SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch-Aufgaben aus der Berufspraxis, Klasse 9/10

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5

I. Servicekraft für Schutz und Sicherheit 6

1. Berufsbeschreibung: Textverständnis 6
2. Wegbeschreibung 8
3. Notwendige Fähigkeiten: Sätze ordnen 9
4. Änderungen bestätigen 10

II. Fachkraft für Speiseeis 11

1. Berufsbeschreibung: Textverständnis 11
2. Fachbegriffe aus der Praxis 13
3. Hygienebestimmungen: Merkblatt erstellen 14
4. Rezepte und Zutaten 15
5. Auf unterschiedliche Gästetypen eingehen 16
6. Personalbeurteilung 17

III. Friseur/-in 18

1. Anforderungen an den Friseurberuf zusammenfassen 18
2. Kundenerwartungen: Sätze bilden 20
3. Schutz der Atemwege: Fremdwörter und Fachbegriffe erklären 21
4. Umgang mit Kunden: Zu einem Handeln auffordern 22
5. Situationsgerechte Ausdrucksweise 23
6. Digitale Frisurenberatung: Grammatik 24

IV. Kfz-Mechatroniker/-in 25

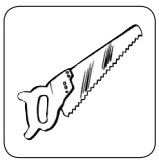
1. Gesamtsystem Kraftfahrzeug: Ober- und Unterbegriffe 25
2. Wartung und Instandhaltung: Sinnentnehmendes Lesen 26
3. Fachbegriffe finden 27
4. Gefährliche Arbeitsstoffe: Verben ergänzen 28
5. Sicherheitszeichen 30
6. Einen Kunden beraten 31

V. Koch/Köchin 33

1. Berufsbeschreibung: Textverständnis 33
2. Fachbegriffe aus der Küche 34
3. Küchenorganisation: Schaubilder lesen 35
4. Hygieneregeln/Arbeitsschutz 36
5. Ein Rezept erstellen 37
6. Produktinformation: Sätze bilden 38
7. Ein Menü zusammenstellen 39
8. Speiseplan/Reklamation 40

VI. Sport- und Fitnesskaufmann/-frau 41

1. Berufsbeschreibung: Interessen zuordnen 41
2. Wirkungsweise eines Fitnessgeräts beschreiben 42
3. Problem Fettleibigkeit: Plakat erstellen 43
4. Den BMI mündlich erläutern 44
5. Rückenschule: Infotext erstellen 45
6. Höflichkeitsformen einüben 46
7. Ein Schaubild analysieren und kommentieren 47



VII. Tischler/-in 48

1. Kundenwünsche: Fragen formulieren 48
2. Kundenwünsche: Sätze bilden 49
3. Ein Angebot erstellen 50
4. Werkzeuge: Begriffe zuordnen 51
5. Wortfamilie „Holz“ 52
6. Gegenstandsbeschreibung 53
7. Eine Reklamation beantworten 54

VIII. Kaufmann/-frau für Büromanagement 55

1. Berufsbeschreibung: Textzusammenfassung 55
2. Wortfeld „Büro“: Lückentext 56
3. Sätze ins Aktiv/Passiv stellen 57
4. Eine E-Mail beantworten 58
5. Eine Gesprächsnotiz erstellen 59
6. Einstellungsunterlagen verarbeiten 60

IX. Kaufmann/-frau im Einzelhandel 61

1. Schlüsselqualifikationen 61
2. Kundendienstpolitik 62
3. Betriebsform im Handel: Sachlich argumentieren 63
4. Ein Verkaufsgespräch führen 64
5. Eine Bestellung aufgeben 66
6. Kassenanweisungen beim Kassiervorgang 67
7. Eine Reklamation schreiben 68

X. Medizinische(r) Fachangestellte(r) 69

1. Praxisräume bestimmen 69
2. Fachbegriffe erläutern 70
3. Zeichensetzung im Text 71
4. Beschreibung eines Rettungsgriffs 72
5. Mit Patienten umgehen 73
6. Ein Schaubild auswerten 74
7. Ein Rezept ausstellen 75

Lösungen 76

Vorwort

Im Rahmen der Schulentwicklung wird auch der Übergang von den allgemeinbildenden Schulen in die berufsbildenden Schulen kontrovers diskutiert. Einig sind sich die Fachleute darin, dass gerade die Kernfächer Deutsch und Mathematik hier eine wichtige Rolle spielen.

Mit dem Anspruch der Berufsorientierung verändern sich natürlich auch die Anforderungen an den Deutschunterricht. Der Deutschunterricht soll ganz bewusst auch auf sprachliche und kommunikative Fragestellungen und Anforderungen eingehen, die von den Schülerinnen und Schülern in ihrem späteren Berufsleben gefordert werden.

Um nun gezielt die Sprach- und Kommunikationskompetenzen der Schüler fördern zu können, bedarf es konkreter Situationen, aus denen heraus die Bedeutung der Sprache ersichtlich wird. Der Schüler soll die Sprache nicht als theoretisches Konstrukt, sondern als wesentliches Mittel zur Bewältigung der beruflichen Anforderungen begreifen und sich bewusst machen.

Diesem Zweck soll dieser Band dienen. Alle Aspekte eines modernen Deutschunterrichts werden gekoppelt mit berufsspezifischen Frage- und Aufgabenstellungen, die den engen Zusammenhang zwischen Sprachkompetenz und Berufsalltag ersichtlich werden lassen und alle Aspekte des Deutschunterrichts beinhalten:

- Fragen zum Textverständnis beantworten
- Mündliche Sprachgestaltung im Gesprächsverhalten üben
- Rechtschreibung und Zeichensetzung trainieren
- Freier Vortrag, referieren, sachlich argumentieren
- Pläne, Funktionssysteme, Zeichen, Grafiken, Schaubilder erläutern
- Ober- und Unterbegriffe darstellen
- Wortfelder aus spezifischen Berufen kennenlernen
- Werkzeuge benennen, Fachbegriffe erläutern
- Texte nach ihrem Inhalt bewerten
- Geschäftsbriefe verfassen, Reklamationen beantworten
- Bestellungen aufgeben, Notizen zu Telefonaten niederschreiben
- Angebote erstellen, über ein Produkt informieren
- Einen Gegenstand, einen Vorgang beschreiben
- Grammatikalische Sachverhalte im jeweiligen Berufsfeld üben
- Höflichkeitsformen und Regeln im Umgang mit dem Kunden üben

Um eine Binnendifferenzierung zu ermöglichen, variiert die Schwierigkeit der einzelnen Aufgaben, sodass auch leistungsschwächere Schüler Aufgaben vorfinden, die sie lösen können. Gleichzeitig wurde jedoch darauf geachtet, berufliche Anforderungen nicht zu verniedlichen.
Ausgehend von acht der TOP10-Ausbildungsberufe und zwei neuen Berufsbildern mit zweijähriger Lehrzeit finden Sie realistische Aufgabenstellungen für die einzelnen Ausbildungsberufe. Sie werden im Inhaltsverzeichnis unterteilt in:

- ▪ Berufe mit normalen Anforderungen im Bereich Deutsch
- ▪▪ Berufe mit gehobenen Anforderungen im Bereich Deutsch
- ▪▪▪ Berufe mit höheren Anforderungen im Bereich Deutsch

Ich hoffe, Sie können Ihre Schülerinnen und Schüler mit dem vorliegenden Band auf deren Weg zum Beruf angemessen fördern und unterstützen.

Otto Mayr

1. Berufsbeschreibung: Textverständnis

Welche Aufgaben hat eine Servicekraft für Schutz und Sicherheit? Lies zuerst den Text und bearbeite dann die Aufgaben auf der nächsten Seite.

Servicekräfte für Schutz und Sicherheit führen vorbeugende Maßnahmen zum Schutz von Personen, Objekten, Anlagen und Werten sowie zur Gefahrenabwehr durch.

Kontrollen und Pfortendienst

Sie führen Kontrollgänge und Kontrollfahrten durch. Sie kontrollieren bestimmte, z. B. besonders gefährdete Betriebsanlagen und prüfen beispielsweise, ob Fenster und Türen geschlossen sind. Sie haben auch die Aufgabe, Tore und Eingänge zu verschließen und Alarmanlagen zu aktivieren. Dabei dokumentieren sie alle Streifengänge und registrieren jede Auffälligkeit. Sollten z. B. Einbruchsspuren vorhanden sein, alarmieren sie sofort die Polizei.
An der Werkspforte sorgen sie dafür, dass nur befugte Personen Zutritt zum Betriebsgelände erhalten. Sie stellen Besucherausweise aus und melden Besucher beim Unternehmen an. Sie wissen, wer sich gerade im Betrieb aufhält, und dokumentieren, wenn betriebsfremden Personen Zutritt gewährt wird.

Veranstaltungssicherheit

Servicekräfte für Schutz und Sicherheit sind auch im Veranstaltungsdienst tätig. Sie kümmern sich um die nötigen Absperrungen, prüfen, ob Fluchtwege ordnungsgemäß beschildert, beleuchtet und für die Besucher schnell erreichbar sind, und sorgen dafür, dass Flucht- und Rettungswege freigehalten werden.

Im Vorfeld einer Veranstaltung überprüfen sie, ob technische Anlagen wie Brandschutzeinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren. Sie führen vor Veranstaltungsbeginn Eingangskontrollen durch und überprüfen, ob Besucher gefährliche Gegenstände bei sich haben.

In großen Stadien oder Hallen zeigen sie Besuchern den Weg zu ihren Plätzen oder Eingängen. Sie beaufsichtigen während der Veranstaltung die Parkplätze und haben während der Veranstaltung alles im Blick, damit sie im Notfall schnell eingreifen können. Sie entschärfen Konfliktsituationen, verweisen Betrunkene vom Gelände oder übergeben gewaltbereite Besucher der Polizei. Sie leisten, wenn nötig, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Erste Hilfe.

Verkehrsdienst und Personenschutz

Auch auf Bahnhöfen und Flughäfen können Servicekräfte für Schutz und Sicherheit eingesetzt werden und Personen und Gepäckstücke kontrollieren. Sie beobachten in Serviceleitstellen Ankunftshalle und Bahnsteig mittels Videoüberwachung.
Sie sind auch im Personen- und Begleitschutz tätig. Im Werttransport übernehmen sie Wertsachen (z. B. die Tageseinnahmen eines Supermarkts) und überführen diese zu einer Bank.

Mit Kampftechniken vertraut zu sein und mit Schusswaffen (entsprechende Erlaubnis erforderlich!) umgehen zu können, kann wichtig für Servicekräfte für Schutz und Sicherheit sein.

Otto Mayr: Deutsch-Aufgaben aus der Berufspraxis 9/10
© Auer Verlag

Kreuze die Aussagen an, die im Text enthalten sind:

a) Welche Aufgaben hat eine Servicekraft für Schutz und Sicherheit?

- ☐ Servicekräfte für Schutz und Sicherheit führen vorbeugende Maßnahmen zum Schutz von Personen durch.
- ☐ Servicekräfte für Schutz und Sicherheit führen Ermittlungen bei Schadensfällen in Betriebsanlagen durch.
- ☐ Servicekräfte für Schutz und Sicherheit sind auch in der Gefahrenabwehr tätig.

b) Kontrollen und Pfortendienst

- ☐ Die Servicekräfte führen ausschließlich Kontrollgänge durch.
- ☐ Die Servicekräfte kontrollieren gefährdete Betriebsanlagen.
- ☐ Sie haben auch die Aufgabe, Alarmanlagen einzurichten.
- ☐ Sie führen einen Nachweis über ihre Streifengänge.
- ☐ Bei dem Verdacht auf Einbruch versuchen sie, die Täter zu stellen.
- ☐ Sie sorgen dafür, dass nur Werksangehörige das Betriebsgelände betreten dürfen.
- ☐ Sie stellen Besucherausweise aus und melden Besucher beim Unternehmen an.
- ☐ Sie führen eine Liste darüber, wer sich als betriebsfremde Person im Unternehmen aufhält.

c) Veranstaltungssicherheit

- ☐ Servicekräfte werden auch bei großen Veranstaltungen eingesetzt.
- ☐ Sie sorgen für eine optimale Organisation der Flucht- und Rettungswege.
- ☐ Sie prüfen, ob Fluchtwege ordnungsgemäß beschildert und beleuchtet sind.
- ☐ Sie übergeben gewalttätige Besucher der Polizei.
- ☐ Wenn ein Besucher einen Kreislaufkollaps erleidet, leisten sie Erste Hilfe.

d) Verkehrsdienst und Personenschutz

- ☐ Servicekräfte durchsuchen Personen und Gepäckstücke auf verbotene Gegenstände.
- ☐ Darüber hinaus befehligen sie die Serviceleitstellen.
- ☐ Für das Führen von Schusswaffen ist eine entsprechende Erlaubnis erforderlich.
- ☐ Sie führen auch Sicherheitskontrollen auf Flughäfen und Bahnhöfen durch.
- ☐ Sie erteilen auf Anfrage von Reisenden auch eine Fahrpreisauskunft.

Otto Mayr: Deutsch-Aufgaben aus der Berufspraxis 9/10
© Auer Verlag

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch-Aufgaben aus der Berufspraxis, Klasse 9/10

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.